Vielen Dank, dass Sie sich für Phoenix FirstWare® Recover Pro 2004 SP1 entschieden haben



Vielen Dank, dass Sie sich für Phoenix FirstWare® Recover Pro 2004 SP1 entschieden haben.

Diese Software bietet hohen Mehrwert für PC-Hersteller, indem sie signifikante Einsparungen bei Support- und Herstellungskosten ermöglicht. Als Teil des Phoenix Core Managed Environment™ (cME) speichert diese hervorragende Wiederherstellungslösung Benutzerdaten, Anwendungen und das Betriebssystem in einem geschützten Bereich auf der Festplatte. Benutzer können Ihre Systeme schnell und einfach in den Originalzustand nach Auslieferung oder in einen aktuelleren Zustand zurückversetzen, ohne dass dafür vom Hersteller bereitgestellte CDs oder die Hilfe eines technischen Supportteams notwendig wären.

Eine Installationsanleitung für Ihre Software finden Sie anbei. Legen Sie einfach die CD ein und folgen Sie den Anweisungen in der beiliegenden Kurzanleitung für Phoenix FirstWare Recover Pro 2004 SP1, um die Software zu installieren. Wenn Sie Hilfe benötigen oder anderweitig Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an custsupport@phoenix.com (USA), eurosupport@phoenix.com (Europa) oder jptechsupport@phoenix.com (Japan).

Eine vollständige Übersicht aller Produkte von Phoenix finden Sie unter:
http://www.phoenix.com/en/home/

Mit freundlichen Grüßen,

Phoenix Technologies

Leistungsmerkmale und Vorteile:

Phoenix FirstWare Recover Pro 2004 SP1 setzt mit seinen eingebauten Datenschutzfunktionen Maßstäbe in der Notfallwiederherstellung und garantiert die Funktionsbereitschaft Ihres PCs noch lange nachdem er die Fabrik verlassen hat.

Leistungsmerkmal	Vorteil
• Integrierte Notfallwiederherstellung für jeden PC	• Zusatz-Verkaufsmöglichkeit bei jeder Festplattenaufrüstung; mehr Serviceverkäufe bei Verlängerung der Lebensdauer eines alten PCs; Integration in gebührenpflichtige, erweiterte Supportangebote und hervorragende Ergänzung zu Server-basierten Backup-Lösungen
• Schnelle Wiederherstellung auch ohne Windows	• Weniger Supportaufwand und niedrigere Helpdesk-Kosten; höhere Produktivität
• Dynamischer, ständiger Datenschutz	• Differenzieren Sie Ihre Produkte mit Selbstreparatur-Lösungen
• Einfache, automatische Erstellung von mehreren Wiederherstellungspunkten	• Höhere Kundenzufriedenheit



Vielen Dank, dass Sie sich für Phoenix FirstWare® Recover Pro 2004 SP1 entschieden haben



Technische Daten:	
Unterstützte Betriebssysteme	• Windows XP (SP1 oder höher) • Windows 2000 (SP3 oder höher)
Systemanforderungen	• Pentium II oder neuer • USB/PS2-Maus und/oder Tastatur für Stiftunterstützung • Erweiterte USB/PS2-Tastatur mit 101 Tasten, Windows-Tastatur mit 104 Tasten oder kompatibel. Das japanische Tastaturlayout mit 106 Tasten wird nicht vollständig unterstützt • Für die Unterstützung von Serial ATA (SATA) dürfen die SATA-Geräte im System nicht als RAID oder im AHCI-Modus konfiguriert sein • ATAPI-6-kompatibles CD-ROM
Standardkonformität	• VESA VBE 2.0 und VGA-Modus 12h kompatible (lineare Frame-Buffer- oder Protected-Mode-Schnittstelle) Grafikkarte mit einer minimalen Auflösung von 800 x 600 bei 16 Bit (RGB565).



Vielen Dank, dass Sie sich für Phoenix FirstWare® Recover Pro 2004 SP1 entschieden haben



Vielen Dank, dass Sie sich für Phoenix FirstWare® Recover Pro 2004 SP1 entschieden haben.

Diese Software bietet hohen Mehrwert für PC-Hersteller, indem sie signifikante Einsparungen bei Support- und Herstellungskosten ermöglicht. Als Teil des Phoenix Core Managed Environment™ (cME) speichert diese hervorragende Wiederherstellungslösung Benutzerdaten, Anwendungen und das Betriebssystem in einem geschützten Bereich auf der Festplatte. Benutzer können Ihre Systeme schnell und einfach in den Originalzustand nach Auslieferung oder in einen aktuelleren Zustand zurückversetzen, ohne dass dafür vom Hersteller bereitgestellte CDs oder die Hilfe eines technischen Supportteams notwendig wären.

Eine Installationsanleitung für Ihre Software finden Sie anbei. Legen Sie einfach die CD ein und folgen Sie den Anweisungen in der beiliegenden Kurzanleitung für Phoenix FirstWare Recover Pro 2004 SP1, um die Software zu installieren. Wenn Sie Hilfe benötigen oder anderweitig Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an custsupport@phoenix.com (USA), eurosupport@phoenix.com (Europa) oder jptechsupport@phoenix.com (Japan).

Eine vollständige Übersicht aller Produkte von Phoenix finden Sie unter:
http://www.phoenix.com/en/home/

Mit freundlichen Grüßen,

Phoenix Technologies

Leistungsmerkmale und Vorteile:

Phoenix FirstWare Recover Pro 2004 SP1 setzt mit seinen eingebauten Datenschutzfunktionen Maßstäbe in der Notfallwiederherstellung und garantiert die Funktionsbereitschaft Ihres PCs noch lange nachdem er die Fabrik verlassen hat.

Leistungsmerkmal	Vorteil
• Integrierte Notfallwiederherstellung für jeden PC	• Zusatz-Verkaufsmöglichkeit bei jeder Festplattenaufrüstung; mehr Serviceverkäufe bei Verlängerung der Lebensdauer eines alten PCs; Integration in gebührenpflichtige, erweiterte Supportangebote und hervorragende Ergänzung zu Server-basierten Backup-Lösungen
• Schnelle Wiederherstellung auch ohne Windows	• Weniger Supportaufwand und niedrigere Helpdesk-Kosten; höhere Produktivität
• Dynamischer, ständiger Datenschutz	• Differenzieren Sie Ihre Produkte mit Selbstreparatur-Lösungen
• Einfache, automatische Erstellung von mehreren Wiederherstellungspunkten	• Höhere Kundenzufriedenheit



Vielen Dank, dass Sie sich für Phoenix FirstWare® Recover Pro 2004 SP1 entschieden haben



Technische Daten:	
Unterstützte Betriebssysteme	• Windows XP (SP1 oder höher) • Windows 2000 (SP3 oder höher)
Systemanforderungen	• Pentium II oder neuer • USB/PS2-Maus und/oder Tastatur für Stiftunterstützung • Erweiterte USB/PS2-Tastatur mit 101 Tasten, Windows-Tastatur mit 104 Tasten oder kompatibel. Das japanische Tastaturlayout mit 106 Tasten wird nicht vollständig unterstützt • Für die Unterstützung von Serial ATA (SATA) dürfen die SATA-Geräte im System nicht als RAID oder im AHCI-Modus konfiguriert sein • ATAPI-6-kompatibles CD-ROM
Standardkonformität	• VESA VBE 2.0 und VGA-Modus 12h kompatible (lineare Frame-Buffer- oder Protected-Mode-Schnittstelle) Grafikkarte mit einer minimalen Auflösung von 800 x 600 bei 16 Bit (RGB565).

